



Mariae Namen Gensungen

Katholische Pfarrgemeinde

Heßlarer Straße 1

☎ 05662/2166

34587 Felsberg-Gensungen ☎ 05662/930775

E-Mail: PfA.Gensungen@online.de

Internet: www.katholische-kirche-gensungen.de

Pfarrer Gerhard Braun

☎ 01522/8732502

PFARRBRIEF Nr. 14

08.09.–07.10.2012

Zum Patronatsfest am 12. September

Mariae Namen

*„Der Name der Jungfrau“,
sagt der Evangelist,*

„war Maria.“

Er heißt übersetzt:

Stern des Meeres.



Wenn du erfährst,
daß dieses Erdenleben mehr ein Dahintreiben in Wellen,
Wind und Wetter ist als ein Dahinschreiten auf festem Land:

Wende deine Augen
nicht ab vom Licht
dieses Sternes,
damit du nicht
untergehst
in den Stürmen.

*Folge ihr, und du wirst nicht vom Wege weichen.
Bitte sie, und niemals bist du hoffnungslos.
Denk an sie, dann irrst du nicht.*

*Hält sie dich fest, wirst du nicht fallen.
Schützt sie dich, dann fürchte nichts.
Führt sie dich, wirst du nicht müde.*

Bernhard von Clairvaux

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 08.09. *Mariae Geburt, Fest*

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse: Vierwochenamt f. Marlene Hawreliuk / Jahrtagsamt f. Anna Maria Schmidt / Jahrtagsamt f. Gerda Kuhn / Jahresged. f. Sofie u. Alois Glatter

anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen

Sonntag, 09.09. *Hl. Petrus Claver, Priester (†1654)*

14.00 FESTHOCHAMT für die Pfarrgemeinde:

f. verst. Pfarrer Leo Hatscher, Josef Schöler, Eugen Pfahls u. Paul Moritz

Kollekte: für die Kirchengemeinde

anschl. **Pfarrfest** im und um das Pfarrheim

Montag, 10.09.

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 11.09.

! 08.30 Hl. Messe

18.30 Treffen der kfd: Nachlese zum Pfarrfest

Mittwoch, 12.09. *Mariae Namen, Patronatsfest der Gemeinde*

keine Hl. Messe

19.00 Versammlung der Kolpingsfamilie:

Video von der Seligsprechung Adolf Kolpings

Donnerstag, 13.09. *Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer (†407)*

18.00 Vesper (*keine* Hl. Messe)

Freitag, 14.09. *Kreuzerhöhung, Fest*

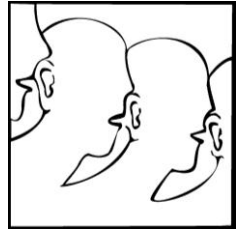
keine Hl. Messe

Samstag, 15.09. *Gedächtnis der Schmerzen Mariens*

08.30 Dekanatsausflug der kfd in die Rhön

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse



» Jesus verbot ihnen, jemand davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr machten sie es bekannt. Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen. «



24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16.09. *Hl. Cornelius, Papst (†253) und
hl. Cyprian von Karthago, Bischof (†258)*

09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde:
Jahrtagsamt f. Ivan Kondria
Kollekte: Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Montag, 17.09. *Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin
(†1179) – Hl. Robert Bellarmin, Bischof,
Kirchenlehrer (†1621)*

keine Hl. Messe

Dienstag, 18.09. *Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote (†705/706)*
18.00 Wort-Gottes-Feier (*keine* Hl. Messe)

Mittwoch, 19.09. *Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer*
keine Hl. Messe

Donnerstag, 20.09. *Hll. Andreas Kim Taegon, Paulus Chong Hasang u. Gef.,
Märtyrer in Korea (†1846)*
18.00 Vesper (*keine* Hl. Messe)

Freitag, 21.09. *Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist*
keine Hl. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Sonntag –

Samstag, 22.09. *Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer*
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse: Jahrtagsamt f. Reinhard Plott /
f. Pfr. Paul Moritz

Sonntag, 23.09. *Hl. Pater Pio von Pietrelcina, Priester (†1968)*
09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde
Kollekte: für die Caritas

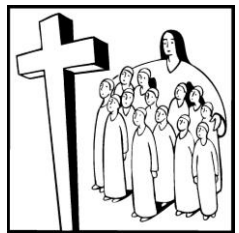
Montag, 24.09. *Hll. Rupert u. Virgil (†784), Bischöfe, Glaubensb.*
keine Hl. Messe

Dienstag, 25.09. *Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler (†1487)*
18.00 Wort-Gottes-Feier (*keine* Hl. Messe)

Mittwoch, 26.09. *Hll. Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer*
keine Hl. Messe
15.30 Treffen der kfd: Kegeln im Gasthaus Siebert in Böddiger
19.00 Versammlung der Kolpingsfamilie:
Rosenkranz, Singen und Spielen



» Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten. «



» Er sagte zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden den Sinn seiner Worte nicht, scheuten sich jedoch, ihn zu fragen. «



Donnerstag, 27.09. *Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (†1660)*
18.00 Vesper (*keine* Hl. Messe)

Freitag, 28.09. *Hl. Lioba, Äbtissin (†782)*
18.00 Hl. Messe: f. Wenzel u. Anna Czesak u. Michael Köhler
anschl. Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29.09. *Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael*
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse: f. Franz u. Maria Nowak u.
Angeh. / f. Anton u. Maria Deglmann

Sonntag, 30.09. *Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer (†420)*
09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde

Montag, 01.10. *Hl. Therese von Lisieux, Kirchenlehrerin (†1897)*
08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Hl. Messe

Dienstag, 02.10. *Hl. Schutzengel*
17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe

Mittwoch, 03.10. *Tag der Deutschen Einheit*
08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 04.10. *Hl. Franziskus von Assisi, Ordensgründer (†1226)*
18.00 Rosenkranzgebet
! 18.30 Hl. Messe
anschl. Gebet um geistliche Berufe
19.15 Sitzung des Pfarrgemeinderates

Freitag, 05.10. *Hl. Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau (†1938)–*
Herz-Jesu-Freitag
08.00 Aussetzung und Eucharistische Anbetung (bis 18.00 Uhr)
ab 09.00 Hauskommunion nach Vereinbarung
18.00 Euch. Segen und Hl. Messe: f. Andreas, Marie u. Michael Köhler /
f. Kranke u. die Armen Seelen
Kollekte: für die Priesterausbildung



» Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. «

27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest –

Samstag, 06.10. *Hl. Bruno, Ordensgründer (†1101)*

10.30 Kommunionfeier im Altenheim

12.00 Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
der Eheleute Fritz und Erika Strack

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse: zur Danksagung
anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen

Sonntag, 07.10. *U. L. Fr. vom Rosenkranz*

! 10.30 Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde

anschl. **Brunch** im Pfarrheim

HINWEISE UND VERMELDUNGEN

Geburtstage



» Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie. «



***Wir wünschen
unseren Jubilaren
Gottes reichen Segen!***

Tag der Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Zum Beginn des Monats halten wir am Herz-Jesu-Freitag einen Tag der Anbetung in unserer Kirche. Von 8.00 Uhr an bis zum Eucharistischen Segen vor der Abendmesse um 18.00 Uhr ist das Allerheiligste ausgesetzt. Alle sind herzlich eingeladen, zu einem kurzen oder auch längeren stillen Gebet in der Gegenwart des Herrn in die Kirche zu kommen. Für die Einteilung der Gebetsstunden liegt am Wochenende vorher (29./30.09.) eine Liste in der Kirche aus.

GLAUBENSSEMINAR

Am 11. Oktober jährt sich zum 50. Mal der Tag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils, das als großes Reformkonzil des 20. Jahrhunderts die Gestalt der Kirche deutlich verändert hat. Das diesjährige Glaubensseminar in unserer Gemeinde greift aus diesem Anlaß einige markante Themen rund um die Anliegen der Konzilsväter auf.

Die Vorträge finden **jeweils um 19.15 Uhr im Pfarrheim** der Kath. Pfarrgemeinde Mariae Namen in Gensungen (Heßlarer Straße 1) statt. Vorher wird jeweils um 18.30 Uhr die Heilige Messe in der Kirche gefeiert.

Mittwoch, 10. Oktober 2012

Der Gottesdienst der Kirche und die Liturgiereform

Die Veränderungen in der Feier des Gottesdienstes sind für die Gläubigen in den Gemeinden sicherlich die deutlichsten Auswirkungen des Zweiten Vatikanischen Konzils. Die Förderung des Verständnisses für den Gottesdienst und die Beteiligung der Gläubigen an der Gottesdienstfeier waren auch für die Konzilsväter eines der wichtigsten Anliegen. Deswegen ist die Liturgiekonstitution auch das erste Dokument, das vom Konzil beschlossen wurde.

Kaplan Florian Böth aus Fulda referiert über die Bedeutung des Gottesdienstes der Kirche und über die Durchführung der Liturgiereform nach dem Konzil.

Mittwoch, 17. Oktober 2012

Freude am Glauben oder Leiden an der Kirche?

Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil verbinden sich hohe Erwartungen in Bezug auf eine „Reform“ der Kirche. Kirchenkritiker bemängeln immer wieder, daß der Schwung der Modernisierung versandnet ist und die Kirche ihre Chance für ein Öffnung zur Welt vertan hat. Auf der anderen Seite kann man aber – gerade in der jungen Generation – auch eine neue Freude an der Kirche feststellen, die unvoreingenommen für eine Erneuerung der Kirche in der Tradition des Glaubens sorgt.

Pfarrer Thomas Maleja aus Flieden, der lange Jahre als Diözesanjugendpfarrer solche Erfahrungen gemacht und begleitet hat, gibt Zeugnis davon, wie Jugendliche die „schönen Seiten“ an der Kirche entdecken.

Dienstag, 23. Oktober 2012

Die Umsetzung des Konzils

Kirchenkritiker beziehen sich immer wieder auf den „Geist des Konzils“, wenn sie bemängeln, daß „die Amtskirche“, die Päpste und die Bischöfe, wichtige Anliegen des Konzils nicht umsetzen oder sogar „hinter das Konzil zurück“ wollen. Ein Reformstau lähmt die Kirche, beklagen viele Laien und auch Priester in der Kirche.

Welche Anliegen hatte das Konzil? Welche davon sind umgesetzt worden, und wie? Welche sind nicht umgesetzt worden, und warum nicht? Was kann uns ein Blick in die Geschichte lehren? Wie sind Beschlüsse früherer Konzilien umgesetzt worden, wie lange hat das gedauert, und wer hat für die Umsetzung gesorgt?

Referent ist **Pfarrer Gerhard Braun aus Gensungen**.

Dienstag, 30. Oktober 2012

Die Kirche und die gespaltene Christenheit – Kirchenrechtliche Überlegungen

Wie versteht sich die Kirche selbst? Wie sieht sie ihr Verhältnis zu den anderen christlichen Konfessionen? Welche Perspektiven gibt es für das Bemühen um die Einheit der Christen? Solche Fragen hat das Konzil in seinen Texten behandelt, sie prägen aber auch die rechtliche Verfassung der Kirche. Denn in den kirchlichen Gesetzen wird konkret bestimmt, was in der Kirche möglich und was verboten ist.

Aus kirchenrechtlicher Sicht stellt **Offizialratsrat Eric Janson** das Selbstverständnis der katholischen Kirche und ihr Verhältnis zu den anderen Konfessionen dar. Er ist Lizentiat im kanonischen Recht, Diözesanrichter und im Bischöflichen Generalvikariat für die Behandlung kirchenrechtlicher Fragen zuständig.

Dienstag, 6. November 2012

Aufgabe und Stellung der Laien in der Kirche

Die katholische Kirche erscheint oft als „Amtskirche“, in der die „Laien“ nicht viel zu sagen haben. Es gab aber schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts Bewegungen von Laien in der Kirche, die ihre Aufgabe und Sendung bewußt wahrnehmen wollten. Das Konzil hat dieses Phänomen aufgegriffen und befördert.

Kaplan Jürgen Kämpf aus Fritzlär stellt vor, wie nach den Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils die Laien am Auftrag der Kirche mitarbeiten können und sollen.

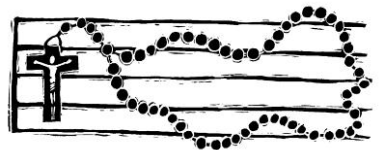
KINDERBIBELWOCHE IN DEN HERBSTFERIEN

In ökumenischer Zusammenarbeit findet in der ersten Woche der Herbstferien eine Kinderbibelwoche im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Gensungen statt.

Theodor, der große Künstler, will's wissen: wo die Welt mit all ihrer Schönheit und Vielfalt herkommt. Mit ihm und der Schnecke Tiffany lernen die Kinder an vier Nachmittagen mit Spielen und Basteln, Theater und Musik **Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens** kennen. Das Programm geht von Dienstag, 16.10., bis Freitag, 19.10., jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Zum Abschluß feiern wir einen Ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Sonntag, 21.10., um 14.00 Uhr. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen!

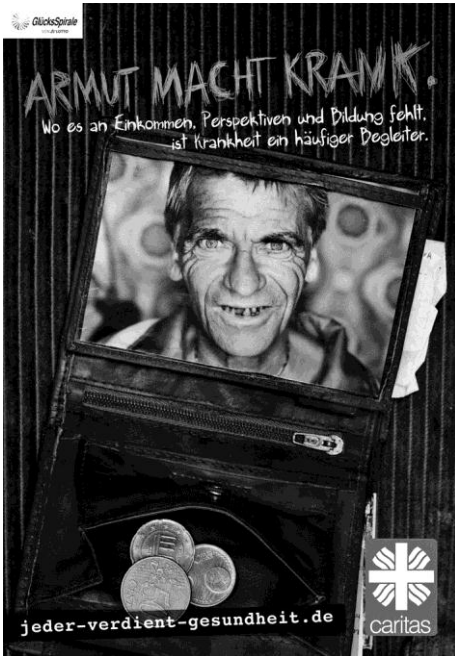
ROSENKRANZMONAT OKTOBER

Der Rosenkranz ist eine Richtschnur, eine Leitlinie, eine Freud- und Leid-Linie, auf der du dich mit Fingerspitzengefühl vorantasten kannst, von Perle zu Perle, von Wort zu Wort, tiefer hinein in die Melodie deines Lebens mit Gott.



An den Werktagen des Rosenkranzmonats Oktober treffen wir uns zum **gemeinsamen Rosenkranzgebet** jeweils eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe.

CARITAS-SONNTAG AM 23. SEPTEMBER



Dass Menschen, die in Armut leben, eine geringere Lebenserwartung haben als Menschen mit gutem Auskommen und dass ihre Lebenserwartung langsamer steigt, ist seit langem bekannt. Im letzten Jahr verschärfte sich diese Ungleichgewicht noch einmal mehr: Zum ersten Mal sank in Deutschland die Lebenserwartung armer Menschen. Die Ursachen dafür sind vielfältig; ein Grund ist die schlechtere Gesundheitsversorgung.

Wo es an Einkommen, Perspektiven und Bildung fehlt, ist Krankheit ein häufiger Begleiter. Armut und Krankheit stehen in einem direkten Zusammenhang.

Mit seiner Kampagne fordert der Deutsche Caritasverband ein Gesundheitssystem, zu dem alle Menschen Zugang finden. Um das zu ermöglichen, müssen zum Beispiel Praxisgebühren und Zuzahlungen wieder abgeschafft werden. Dazu eine Politik, die Armut und Arbeitslosigkeit bekämpft, denn jeder verdient Gesundheit.

Caritas-Sammlung

In den kommenden Tagen werden an die Haushalte der Stadt Felsberg die Briefe für die diesjährige Caritassammlung verteilt. Wir haben die gute Erfahrung gemacht, daß viele – auch über den Kreis der Gemeindemitglieder hinaus – auf diesem Wege gerne einen Beitrag leisten, um vor Ort wie auch im weiteren Umfeld Menschen in Not zu helfen. In diesem Jahr dürfen wir die Unterstützung unseres diözesanen Caritas-Verbandes für die Durchführung der Sammlung nutzen, weil wir so eine wesentliche Kostenersparnis haben. Für Sie besteht der Unterschied darin, daß Sie Ihre Spende nicht an unsere Kirchengemeinde, sondern auf das Konto des Caritas-Verbandes in Fulda überweisen. Sie können sich aber darauf verlassen, daß die eingegangenen Spenden wie bisher zuverlässig aufgeteilt werden für die Hilfe hier vor Ort wie auch für die überörtlichen Einrichtungen, die die Caritas unterhält.

Wir sagen Ihnen herzlichen Dank und Vergelt's Gott im Namen aller, denen durch Ihre Spende geholfen werden kann!

Urlaub des Pfarrers

In der Zeit vom 11. bis 28. September ist Pfarrer Braun im Urlaub. Die Pfarrsekretärin ist zu den üblichen Bürozeiten (Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr) erreichbar. Außerdem wird der Anrufbeantworter täglich abgehört, so daß Sie z.B. bei Sterbefällen einen baldigen Rückruf erbitten können. In dringenden seelsorglichen Fällen können Sie sich auch an die Pfarrämter in Gudensberg (Tel. **05603/1860**) oder in Melsungen (Tel. **05661/2659**) wenden.